

Kirchblick

Mai–Juli 2021



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
BESTENSEE-PÄTZ, GRÄBENDORF-DREIKIRCHEN



Gedanken auf dem Weg

BARMHERZIGKEIT – KEIN WORT AUS MEINEM ALLTÄGLICHEN WORTSCHATZ

„Seit barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“, so lautet die Jahreslosung 2021, doch was bedeutet dieser Begriff überhaupt in einer Zeit, wo unser gefährlicher Ritt auf der Klinge von Kontakt und Einsamkeit so beherrschend ist. Barmherzigkeit auf Distanz? Barmherzigkeit mit Sicherheitsabstand? Ist Barmherzigkeit denn ansteckend? Ansteckend wäre schön. Doch irgendwie klingt dieses Wort für uns so alt, so weit weg, vielleicht auch etwas zu groß?

Ist Barmherzigkeit nur etwas für brave Christen? Vielleicht sogar schon ein Fremdwort? Welche Worte benutze ich eigentlich, ohne Anglizismen oder Altertums Worte zu benutzen? Ist es die Sanftmut, ist es hilfsbereit, uneigennützig oder tolerant, sensibel, nachsichtig?

Es sind nur Splitter und es kämen noch mindestens zwei Dutzend Begriffe dazu und immer noch hätte ich den Sinn der Barmherzigkeit nicht ausgefüllt. Vielleicht ist Barmherzigkeit gar kein Wort, sondern die Tat, die wir an anderen verüben? Vielleicht ist es einfach mal wieder jemandem zuzuhören, der lange nicht mehr mit jemandem hat sprechen können und jetzt nicht aufhört zu reden.

Vielleicht ist es Gnade vor Recht ergehen zu lassen. Muss ich eigentlich immer Recht haben und mir dieses Recht laut erstreiten oder damit vor Gericht gehen? Vielleicht ist es mit einem Blick die Not des anderen zu erkennen und einfach schnell und einfach zu helfen. Wir müssen nur die Augen wieder schulen und öffnen. Vielleicht ist es, auf Beurteilen und Verurteilen zu verzichten. Gott hat uns immer wieder gezeigt, wie barmherzig er sein kann. Sind bei der Sintflut



nicht Menschen übriggeblieben? Wurden Adam und Eva zwar aus dem Paradies vertrieben, aber sie durften weiterleben? Opferte er nicht seinen Sohn für uns?

Wie oft begehen wir Torheiten (schon wieder so ein altertümliches Wort),

haben wir Sorgen? Doch wir lernen aus den Torheiten und den Sorgen. Und wer einem anderen Menschen diese Torheiten, seine Fehler immer wieder vorwirft, der hat nicht verstanden, dass der andere gelernt hat, sich geändert hat. Leider fällt mir kein lebender Mensch ein, dessen Barmherzigkeit ansteckend ist. Endlich wäre das eine vernünftige Ansteckung, gegen die man auch nicht geimpft zu werden braucht.

Ich bin mir sicher, dass Barmherzigkeit zu zeigen auch auf Distanz geht. Wenn wir hinter Masken auch kaum ein Lächeln erkennen können, so zeigen doch die Augen, wie wir fühlen.

Barmherzigkeit ist nicht out, es scheint nur mehr zu ruhen, denn gestorben ist die Barmherzigkeit auch nicht, das glaube ich, lässt Gott nicht zu.

Lieber Gott, zeige uns, wie barmherzig Du bist und wir sein können. Wir brauchen dich und diese Barmherzigkeit. Unsere Seele dürstet danach.

Gott hat uns zu seinem Ebenbild erschaffen – versuchen wir doch auch, wenigstens annähernd, es zu erreichen, wieder einmal Barmherzigkeit zu zeigen – wem auch immer gegenüber.

Ihr Peter Klose

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“, so ertönte es am Ostersonntag in unseren Kirchen und unseren Herzen. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“, ein Zeichen, dass neues Leben wieder möglich ist. Dass selbst auf den schlimmsten Regen wieder Sonnenschein folgen wird, dass selbst in der tiefsten Dunkelheit ein Lichtfunke uns leuchtet, dass selbst nach dem Tod das Leben wartet.

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“, ein Zeichen, dass neues Leben wieder möglich ist. Zum Zeitpunkt da dieser Brief entsteht, gibt es jedoch zum Leben wie wir es uns erhoffen mehr als ein Fragezeichen. Wann wird es wieder beginnen? Wie wird es sein? Was wird es bereithalten?

Im Glauben und in der Hoffnung, dass der Moment kommt da Leben neu erlebt werden und wieder gelebt werden kann, wollten wir nicht kürzen, sondern versuchen aus dem Vollen zu schöpfen. Kein Kurzbrief, der nur das Notwendige verheißt, sondern ein Gemeindebrief, der davon erzählt, was wir uns mit Ihnen erträumen und erhoffen, der erzählt von all dem, was wir mit Ihnen erleben und genießen möchten.

So finden Sie hier unsere Herzenswünsche und unsere Träume, die wir für Sie

vorbereiten und mit Ihnen wahr werden lassen wollen.

Neben all dem, was wir erhoffen und erträumen, wissen wir jedoch, dass das Weltgeschehen uns einen Strich durch alle unsere und Ihre Planungen machen kann. Daher bitten wir Sie, sich mit Blick auf die Termine und Angebote regelmäßig unter www.kirche-bestensee-gräbendorf.de zu erkundigen, was wann, wie und wo stattfindet.

Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen.

Herzlichst Ihr Pfarrer Jaumann

Zum Inhalt

Gedanken auf dem Weg	2
Editorial	3
Gottesdienste	4–5
Kirchenmusik	6–7
Kirche mit Kindern und Jugendlichen	8–9
Ein EinBlick	10–12
Ein AusBlick	13–14
Freud und Leid	15
Adressen und Kontakte	16

Redaktionell verantwortlich:
K. Noglik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
C. Borleis, Kirchenmusik
F. Jaumann, Pfarrsprengel
Bestensee-Gräbendorf

Layout: K. von der Lippe

Bildnachweis Titelbild:
mirada Fotografie – Nadin Lehmann

Herausgeber:
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee



Gottesdienste

KANTATE • 2.5.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

ROGATE • 9.5.2021

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee

CHRISTI HIMMELFAHRT • 13.5.2021

19.00 Uhr Bestensee

EXAUDI • 16.5.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

PFINGSTSONNTAG • 23.5.2021

10.30 Uhr Bestensee

TRINITATIS • 30.5.2021

14.00 Uhr Familienfest Gräbendorf, Pfarrhof/ -scheune

1. SONNTAG NACH TRINITATIS • 6.6.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

2. SONNTAG NACH TRINITATIS • 13.6.2021

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee



Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt. Bitte informieren Sie sich auch unter: **www.kirche-bestensee-gräbendorf.de** über die aktuellen Gottesdienste.

3. SONNTAG NACH TRINITATIS • 20.6.2021

16.00 Uhr Picknickgottesdienst vor der Kirche in Bestensee

4. SONNTAG NACH TRINITATIS • 27.6.2021

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee

5. SONNTAG NACH TRINITATIS • 4.7.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

6. SONNTAG NACH TRINITATIS • 11.7.2021

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee

7. SONNTAG NACH TRINITATIS • 18.7.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

8. SONNTAG NACH TRINITATIS • 25.7.2021

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee

9. SONNTAG NACH TRINITATIS • 01.8.2021

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee



Kirchenmusik



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Spalte stünden normalerweise die regelmäßigen Veranstaltungen in der Kirchenmusik. Nun ist aber ein Ende der Beschränkungen noch nicht absehbar und deshalb möchte ich hier stattdessen zeigen, wie mein Dienstalltag in der Zeit der Pandemie aussieht.

Sehr vieles hat sich aus den verschiedenen Gemeinderäumen und Kirchen ins Homeoffice verlagert. Die Chorproben finden seit Januar digital statt, Weiterbildungen und Konferenzen nutzen ebenfalls dieses Format.

Um das Üben zu Hause für viele Chormitglieder und für Schüler*innen zu erleichtern stelle ich Üb-Dateien zum Anhören und Anschauen her.

Die Möglichkeit verschiedene einzelne Aufnahmen zusammenzuschneiden, macht virtuelle Chöre zu einer interessanten neuen Erfahrung. Inzwischen stürzt das Programm dabei auch nicht mehr regelmäßig ab, ich lerne viel dazu!

Seit Februar ist es wieder möglich im Einzelunterricht Orgel- und Klavierunterricht zu geben. Dadurch kann ich einige Kinder, Jugendliche und Erwachsene an drei Tagen in der Woche unterrichten und so Kontakt halten.



Kirchenmusik digital

Ich bin sehr dankbar für all diese Möglichkeiten und dafür, dass sich viele Menschen auf diese anderen Formate einlassen.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir in der wärmeren Jahreszeit vieles wieder präsentisch im Freien und in großen Räumen

durchführen können, denn das gemeinsame Musizieren und die Gemeinschaft miteinander fehlt allen.

KONZERTE IN DER REGION 4

Pfarrscheune Gräbendorf

Sonntag, 30.5., 14 Uhr

KINDERKANTATE „JONA UND DIE SCHÖNE STADT NINIVE“

Kinder- und Jugendchöre der Region 4,
Leitung: C.+ J. Borleis

Dorfkirche Motzen

Sonntag, 13.6., 15 Uhr

DUO MÉLANGE

MUSIK FÜR FLÖTE UND MARIMBA

Almut Unger – Querflöte

Thomas Laukel – Marimbaphon

Werke von Astor Piazzolla, Edvard Grieg,
W. A. Mozart u.a.

Das Konzert musste 2020 abgesagt
werden, nun findet es im Rahmen der
675-Jahr-Feier des Ortes in der Motzener
Kirche statt.



Heilig-Geist-Kirche Teupitz

Freitag, 16.7., 19 Uhr

ENSEMBLE NEUE KAMMER, LEIPZIG „MORO LASSO – GESTERN UND HEUTE“

Madrigale des 16. Jahrhundert und zeit-
genössische Madrigale,
Instrumentalstücke des 16. Jahrhunderts
und von zeitgenössischen Komponisten



St.-Moritz-Kirche Mittenwalde

Sonntag, 20.6., 17 Uhr

SOMMERMUSIK der regionalen Chöre und Gruppen

Samstag, 17.7., 17 Uhr

ENSEMBLE NEUE KAMMER, LEIPZIG „MORO LASSO – GESTERN UND HEUTE“

(s. 16.7. Teupitz)

KISIWO 2021

Herzliche Einladung zur Kinder-sing-
woche „KISIWO“ des Kirchenkreises
Zossen-Fläming!

Nachdem auch diese Fahrt im letzten
Jahr ausfallen musste, wagen wir einen
neuen Anlauf: In diesem Jahr geht es
zum vierzehnten Mal in der letzten
Sommerferienwoche, 1.–6.8., auf den
Schwarzenshof bei Rudolstadt/Thüringen.
Wir wollen das Musical „David und
Jonathan“ einstudieren, das dann am
14.8. in Ludwigsfelde und am 15.8.
in Mittenwalde, jeweils um 16 Uhr,
aufgeführt wird.

Wir haben noch freie Plätze, es können
sich Kinder von der 2.–7. Klasse anmel-
den.

Nähere Informationen dazu und zu allen
anderen Chören und Konzerten bei Kir-
chenmusikerin Christine Borleis (Kontakt
auf der letzten Seite)

Kirche mit Kindern und Jugendlichen



KIRCHE MIT KINDERN DIGITAL – EIN BLICK ZURÜCK

Seit Dezember haben wir im 14-tägigen Rhythmus „Kirche mit Kindern digital“ veranstaltet. Diese digitalen Treffen wurden von verschiedenen Mitarbeitenden aus der Arbeit mit Kindern in unserem Kirchenkreis vorbereitet und durchgeführt.

Zwar haben wir insgesamt mit diesem digitalen Angebot für Kinder nicht alle Kinder erreicht, die sonst zu unseren Kindergruppen gehören, aber manche sind zu treuen Fans dieses digitalen Angebotes geworden und haben andere Kinder aus anderen Gruppen und andere

Mitarbeitende aus dem Kirchenkreis kennengelernt. Andere waren nur manchmal dabei, aber immer war es eine fröhliche Runde, mit erzählen, singen, Bewegungsliedern und Geschichten von Jesus und Gott.

Solange sich die Kindergruppen nicht vor Ort in den Gemeinden treffen dürfen, werden wir weiterhin im 14 tägigen Rhythmus Kirche mit Kindern digital anbieten. Wir freuen uns auf alle Kinder, die weiterhin dabei sind, oder dieses Angebot ganz neu für sich entdecken. Informationen zu den Terminen mit dem entsprechenden Link gibt's auf Nachfrage gern per Mail bei Katrin Noglik.

KINDERSOMMERFAHRT – EIN BLICK NACH VORN

Kennt ihr die Geschichte von Daniel aus der Bibel?

Daniel brauchte sehr viel Mut auf seinem Weg mit Gott. Er hat viel erlebt, einmal landete er sogar in einer Grube voller Löwen. Auf unserer Kindersommerfahrt werden wir gemeinsam viel erleben und die Geschichte von Daniel, seinen Freunden und seinem Weg mit Gott kennenlernen.

Außerdem kannst du auf der Kindersommerreise selbst neue Freunde und Freundinnen kennenlernen und eine Zeit voller Gemeinschaft, mit singen, spielen, baden gestalten und ganz viel Spaß erleben.

Die Kindersommerfahrt ist eine Veranstaltung des evangelischen Kirchenkreises Zossen-Fläming und wird von Christina Conrad und Katrin Noglik geleitet und vorbereitet.

Diese Vorbereitungen und Planungen sind bereits in vollem Gange und wir hoffen sehr, dass die Kindersommerfahrt stattfinden kann. Vom 27.06. bis 01.07. geht es in die Ferienanlage am See nach Körba.

Anmeldungen und Flyer sind über Katrin Noglik erhältlich.



FAMILIENFEST IN GRÄBENDORF- EIN BLICK INS UNGEWISSE

Wie vor einem Jahr: wir wissen es einfach noch nicht: Werden wir am 30.05. ab 14 Uhr in Gräbendorf miteinander ein Familienfest veranstalten können? Der Termin steht fest in unseren Kalendern, aber wir wollen das Fest nur veranstalten, wenn es den Namen auch verdient; wenn Gemeinschaft, so wie wir sie kennen, möglich ist. Das hängt von der Entwicklung der Inzidenzwerte und von den Beschlüssen und Empfehlungen der Bundes- und Landesregierung ab. Von daher empfehlen wir an dieser Stelle: Termin einfach schon mal frei halten und hoffen...

AUS DER JUGENDARBEIT

Die Junge Gemeinde Bestensee trifft sich weiterhin wacker über zoom. Das ist nicht selbstverständlich, denn in vielen anderen Regionen sind Junge Gemeinden in der Zeit des Lockdowns eingeschlafen. Umso mehr freue ich mich, dass die, die zur JG Bestensee gehören, einander weiterhin an den kleinen und großen Entscheidungen ihres Alltags teilhaben lassen und miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Wir haben in unseren JG-zoom-meetings bereits einige legendäre Abende erlebt, ob Diskussionen mit Talkbox oder Spieleabende mit Activity und garticphone. Es geht einiges digital. Und doch:

Wenn man sich treffen kann, ist es viel lustiger, schöner und voller Gemeinschaft. Das haben wir beim Jugendkreuzweg gemerkt, der am 26.03. vor Ort stattfinden konnte, weil es sich um ein Gottesdienstformat handelte.

Danach war und ist die Sehnsucht nach Treffen in echt ohne Kacheln und Bildschirme umso größer.

Ein EinBlick

Mit diesem KirchBlick wollen wir Sie auch über einige Neuigkeiten zu unseren Gebäuden und Grundstücken, aber auch zu personellen Veränderungen, informieren.

PÄTZ

Mit den schwindenden Zahlen von Besucherinnen und Besuchern der Gottesdienste in Pätz, sah sich der Gemeindegemeinderat mit der Frage konfrontiert: „Wie weiter?“ Bereits seit mehr als einem Jahr finden die regelmäßigen sonntäglichen Gottesdienste nicht mehr statt.

In Gesprächen mit der Kommune Bestensee wurde auch der Status der Kapelle erörtert. Dabei stellte sich heraus, dass die Kapelle nicht im Besitz der Kirchengemeinde ist, sondern wir nur die Erlaubnis zur Nutzung innehatten. So hat sich die Kirchengemeinde entschlossen, die bisher geltende Nutzungsvereinbarung der Kapelle zu beenden. Dies bedeutet, dass die Kirchengemeinde zukünftig von der finanziellen Last eventueller Bau- und Ertüchtigungsmaßnahmen befreit ist. Im Lichte dieser neuen Erkenntnisse befinden wir uns derzeit in Gesprächen mit der Kommune, um das zukünftige Nutzungsrecht zu erörtern. Ziel ist es, die Kapelle weiterhin für Gottesdienste, Trauerfeiern oder gemeindliche Angebote uneingeschränkt nutzen zu können.

Bereits geklärt ist der Status der Glocke, welche sich auf dem Gelände des Friedhofes befindet und zu unseren Gottesdiensten, den kirchlichen Bestattungen aber auch manchmal zum Jahreswechsel geläutet wurde.

Die Glocke wird nach einem Beschluss des Gemeindegemeinderates als befristete Leihgabe der Kommune Bestensee zur Verfügung gestellt.

Mit der Klärung des Status der Kapelle ist die Kirchengemeinde nunmehr in der Lage, ihre Finanzen konzentrierter einzusetzen und bestmöglich auf ihre Gebäude zu verteilen.

BESTENSEE

Auch jenseits der Ihnen bekannten und auch sichtbaren Kirchen- und Gemeindeflächen ist in den vergangenen Monaten Veränderung zu beobachten. So wurden in den Frühlingsmonaten acht Grundstücke in der Paul-Gerhardt-Straße in Bestensee der Kirchengemeinde Bestensee-Pätz im Erbbaurecht angeboten. Aufgrund eines langwierigen juristischen Disputs mit dem ehemaligen Planungsbüro war in den vergangenen Jahren kein Fortschritt möglich und die Flächen lagen brach. Nach der Beendigung des Verfahrens übernahm ein neues Büro die planerischen Vorarbeiten und schloss die

erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen, wie zum Beispiel die Rodung der Grundstücke sowie die Absprachen mit der Kommune sehr schnell ab, sodass die Grundstücke öffentlich ausgeschrieben werden konnten.

Aufgrund des insgesamt gestiegenen Interesses an Grund und Boden, waren auch diese Flächen in der Paul-Gerhardt-Straße bei Interessenten sehr beliebt. Der Gemeindegemeinderat Bestensee-Pätz hat in seiner Sitzung im März die Interessenbekundungen gesichtet und auf Grundlage sozialer Gründe eine Auswahl getroffen. In den kommenden Monaten sollen die Verträge mit den Interessenten über die Erbbaugrundstücke geschlossen werden, sodass die zukünftigen Pächter alsbald mit der Erschließung beginnen können. Es ist geplant, nach Abschluss der Bauarbeiten den derzeitigen Weg in eine befestigte Straße auszubauen.

Ein Einblick



GRÄBENDORF

Auf dem Kirchhof in Gräbendorf sind die Neuerungen bereits direkt sichtbar. Nachdem in den letzten Jahren leider mehrfach Bäume aufgrund starker Schädigungen gefällt oder erheblich gekürzt werden mussten, gab ihr Fehlen nun den Blick auf Wildwuchs und ungebändigte Büsche frei. Der Gemeindegemeinderat Gräbendorf-Dreikirchen entschied, die unebene, überwachsene Fläche roden zu lassen und zu einer Rasenfläche umzugestalten. In einem ersten Schritt wurden die wilden Fliederbüsche entfernt. Hier sei den beiden ehrenamtlichen Gräbendorfern für ihre Geduld und ihren tatkräftigen, mehrtägigen Einsatz herzlichst gedankt. Ohne ihre Hände und Maschinen wäre ein so schneller Fortschritt nicht möglich gewesen. Nach einer maschinellen Bearbeitung und unter Zuhilfenahme zahlreicher helfender Hände sowie mehrerer Kubikmeter angelieferter Erde wurde die Fläche dann in einem Aktionstag geebnet. In einem letzten Schritt wollen wir im Mai, gerne wieder gemeinsam mit Ihnen, Rasen ansäen und weitere kleinere Schnitte und Verschönerungsmaßnahmen umsetzen. Mit diesem Projekt hoffen wir auf eine wunderschöne, ebene Fläche, die in den Sommermonaten dazu einlädt, nach der Kirche zu verweilen und den Blick offenlässt für Gräbendorfs Kirche.

Ein EinBlick

ABSCHIED

Auch jenseits manifester Gebäude gibt es kleinere Veränderungen. Nach mehr als zweijähriger Tätigkeit als ehrenamtlicher Kantor geht Marvin Lindner neue berufliche und persönliche Wege. Leider muss er sein Engagement in unseren Gemeinden daher beenden. Ganz im Sinne von ABBA's Klassiker sagen wir an dieser Stelle „Thank you for the music“.

Über zwei Jahre hat Marvin Lindner die Gemeinde an der Orgel und mit seinem Gesang in den sonntäglichen Gottesdiensten, zu den Festen und Feiertagen begleitet. In der Osternacht spielte er ein vorerst letztes Mal und überraschte die Gemeinde dabei sogar mit einem eigens für diesen Abschied komponierten Stück. Es war uns eine Freude und eine Ehre, Marvin Lindner ein Stück seines Lebensweges und seines musikalischen Wirkens zu begleiten.

Wir wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Weg und vielleicht sehen und hören wir ins in einer unseren Kirchen wieder.



Ein Ausblick



SCHEUNENKINO IN DER KINOSCHEUNE

Ein Jahr mussten wir pausieren, aber das hat uns nur noch mehr Lust auf Sie und das Kino gemacht. So sollen sich die Kinopforten endlich wieder öffnen und den Sommer auf die Leinwand bringen.. Jeden zweiten Samstag im Monat laden wir ab Mai ein, Kino und Scheune einmal anders zu erleben. Für Popcorn, Getränke und Softdrinks ist gesorgt. Das Programm entnehmen Sie bitte den Flyern. Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr. Beginn ab 20 Uhr. In der Pfarscheune. Karl-Woitschach-Str. 13, 15754. Wir freuen uns auf Sie.

Termine: 08. Mai / 12. Juni / 10. Juli / 15. August / 11. September.



HIMMELFAHRT

An Himmelfahrt, den 13.Mai um 19 Uhr, wollen wir einen meditativen Abendgottesdienst in der Kirche Bestensee feiern. Im Anschluss wird Zeit sein, zusammen zu sein und auf die Himmelfahrt unseres Herrn anzustoßen, gemeinsam zu lachen und sich aneinander zu erfreuen. Kommen Sie dazu, lassen Sie sich mitnehmen und überraschen.

PFINGSTEN, DER HEILIGE GEIST... UND SIE?

Lassen Sie sich mitnehmen in Gottes Zusage und lassen vom Pfingstfest neu beleben. Wir laden Sie herzlich ein, am 23.Mai 2021 um 10.30 Uhr in der Kirche in Bestensee mit dabei zu sein. Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie einfach vorbei. „Sehen Sie und schmecken Sie wie freundlich der Herr ist.“

FAMILIENFEST IM SOMMER... EIN SOMMERFEST NICHT NUR MIT FAMILIEN

Am Sonntag, den 30.Mai 2021 feiern wir wieder das Familienfest auf dem Pfarrhof in Gräbendorf. Wir beginnen um 14.00 Uhr und dann ist Zeit auf der Hüpfburg zu toben, Popcorn und Zuckerwatte zu naschen, Spiele zu spielen und einfach mal wieder zusammen zu lachen, zu genießen und miteinander Zeit eine gute Zeit zu verbringen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid, egal wie Groß oder wie klein ihr seid, Spaß darf jeder haben. (Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heidesee OT Gräbendorf).

GUTE REISE... ABER NICHT OHNE GOTTES SEGEN – EIN REISE-SEGEN-PICKNICK-GOTTESDIENST



Ein Ausblick

Die Urlaubszeit rückt näher, die Ferien können es kaum noch aushalten, genutzt zu werden und die Sonne lacht schon im gebuchten Paradies. Alles schön und gut, aber man kann doch nicht ohne Gottes Segen starten! Darum ein „Gute-Reise-und ein-gesundes-Zurück-kommen-Gottesdienst“. Zusammen beim Picknick vor der Kirche in Bestensee wollen wir in die Ferien starten und allen eine gute Reise wünschen und sie mit Gottes Segen auf den Weg und in den Sommer schicken.

Am 20. Juni um 16 Uhr vor der Kirche Bestensee. Getränke und Kuchen haben wir, alles Andere fürs Picknick dürfen Sie gerne mitbringen.

Und dann danach – Gute Reise!

EIN NEUER KONFIRMANDENJAHRGANG BEGINNT

Ab September 2021 geht es wieder los. Der neue Jahrgang für die Konfirmation an Pfingsten 2023 beginnt.

Du kommst dieses Jahr in die 7. Klasse und hast Lust, mal was Anderes zu erleben? Dann komm` vorbei und schnupper bei uns rein. Zum ersten Mal treffen wir uns am 09. September. Am 17./18. September 2021 wollen wir die neue Gruppe willkommen heißen und übernachten



in der Kirche oder der Scheune. Wenn du spontan bist, komm einfach vorbei. Wenn du vorher etwas mehr wissen willst komm doch - gerne mit deinen Eltern - zum Vorstellungsabend am 15. Juni um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus in Bestensee (Reuterstr. 16, 15741 Bestensee). An diesem Abend erzählen wir schon mal das Wichtigste und Du kannst die anderen Konfis kennenlernen.

DIE KIRCHE WIRD SCHÖNER

Nachdem wir im April den Kirchhof der Kirche in Gräbendorf gerodet, entmüllt und wieder begradigt haben, kommt nach der Pflicht nun die Kür. Der Kirchhof soll endlich begrünt werden und die dunkle Erde sattem Rasen weichen, damit dann der Kirchhof neu erstrahlt und für alles, was wir mit Ihnen noch feiern wollen, genutzt werden kann.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre helfenden Hände, am 29. Mai ab 9.00 Uhr, auf dem Kirchhof in Gräbendorf.

Abkündigungen

Freud ...und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

Sie möchten den Gemeindebrief nicht zu Hause herumliegen haben, weil Sie ihn sowieso nicht finden, wenn Sie ihn brauchen?

Den Gemeindebrief gibt es natürlich auch digital, entweder unter www.kirche-bestensee-gräbendorf.de oder Sie kommen in den Verteiler, dann erhalten Sie den Gemeindebrief ganz einfach per Mail. Wenn Sie dies wünschen, senden Sie eine kurze Nachricht an jaumann.f@kkzf.de.

BANKVERBINDUNGEN

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilen können.

Ev. Kg. Gräbendorf-Dreikirchen
IBAN
DE 53 1005 0000 4955 1902 65

Ev. Kg. Bestensee-Pätz
IBAN
DE 59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

 Kirche  Pfarramt  Gemeindehaus

UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heidesee
Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heidesee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heidesee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heidesee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO BESTENSEE

Frau Hemmerling
Reuterstr. 16 | 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
hemmerling[at]kva-berlin-sued.de
Montag 10–12 und 13–15 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis@kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik@kkzf.de
Dienstag, 9–12 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

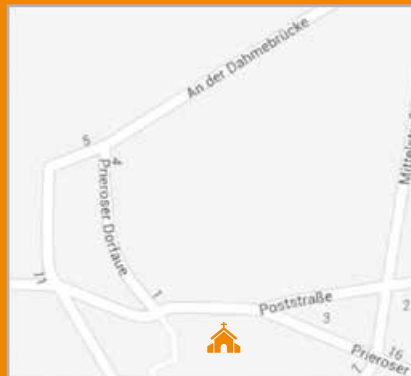
TELEFONSEELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111 und 0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

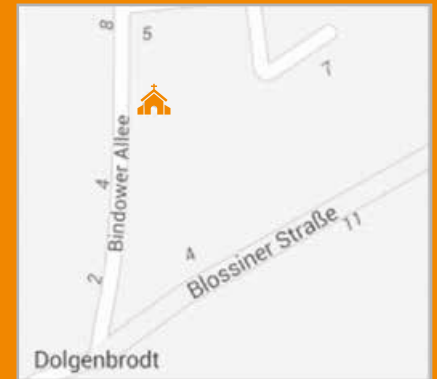
HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800/22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags, mittwochs und freitags von 9–14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15–20 Uhr. Unter beratung@hilfetelefon-missbrauch.de können Sie online Kontakt zu uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und Anliegen schriftlich mitteilen.

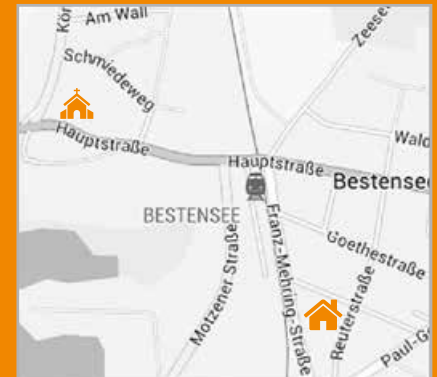
Prieros



Dolgenbrodt



Bestensee



Gräbendorf

